

Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Dienstag, 15. März 2011 – Nummer 3

MARKT
SCHOPFLOCH



750 Jahre

*Der erste
Frühlingsbote
auf dem
Rathausdach*



Die Marktgemeinde Dürrwangen plant im Lochholz einen Windpark mit zunächst drei Windkraftanlagen. In Abstimmung mit der Regionalplanung soll eine Fläche von 37,5 ha ausgewiesen werden, auf der weitere Windräder gebaut werden können.

Stimmen wir der Zerstörung unseres Naherholungsgebietes zu?

Infoveranstaltung am
Donnerstag, 24. März 2011,
um 20.00 Uhr im Gasthaus,
„Weißes Roß“, Sammeth.

Oswald Czech
1. Bürgermeister

Windräder im Lochholz



LEHENBUCH

So könnte es aussehen ...

Am unsinnigen Donnerstag (Weiberfasching) stürmten die Schopflocher Druden und Hexen um 17.11 Uhr das Rathaus. Vor verschlossener Tür stehend forderten sie die bedingungslose Übergabe durch den Bürgermeister, der hoch oben von seinem Fenster aus die Verhandlungen führte.

Für Gratis-Sekt und Freibier wurde eine friedliche Besetzung vereinbart und Bürgermeister Oswald Czech musste bei der Schlüsselübergabe lediglich seine Krawatte opfern.



Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung Schopfloch über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen Schopfloch für das Jahr 2011

Aufgrund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl S. 956, BayRS 805-2-UG), zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 14. Dezember 2010 (GVBl S. 853) erlässt Schopfloch folgende

Verordnung:

§ 1 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Gemeindegebiet von Schopfloch und Zwernberg aus Anlass

1. der Zwernerger Kirchweih am 29.05.2011 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2 Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung

und nach den Rechtsverordnungen nach § 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

§ 3 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Markt Schopfloch, 09.03.2011

Czech
Erster Bürgermeister

Hinweise zur Verordnung des Marktes Schopfloch über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Gemeindegebiet von Schopfloch für das Jahr 2011

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Ge-

setzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.

4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

Nachrichten aus dem Rathaus

Benutzung der Abfallcontainer auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher zu beachten, dass die Abfallcontainer auf den Friedhöfen nur für verwelkten Grabeschmuck und Friedhofsabfällen (Grüngut) gedacht sind. Hausmüll, Plastik und Metall dürfen dort **nicht** entsorgt werden.

Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Anzeigen von Veranstaltungen

Da es in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden bezüglich Alkoholmissbrauchs von Jugendlichen gegeben hat, sind nun bei allen Veranstaltungen immer das Jugendamt und die Polizei bereits im Vorfeld mit einzubeziehen.

Da wir daher für die Vorabinformationen mehr Zeit benötigen, müssen alle Veranstaltungen, egal welcher Art, mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung bei uns eingereicht werden.

Sollte eine sachgemäße Überprüfung der Gestattungsfähigkeit bis zum geplanten Veranstaltungstermin nicht mehr möglich sein, rechtfertigt dies im gemeindlichen Ermessen die Ablehnung der Gestattung.

Des Weiteren weisen wir daraufhin, dass auch Public-Viewing-Veranstaltungen ebenfalls rechtzeitig beantragt werden müssen. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass Public Viewing auch bei der Gema angemeldet werden muss. Schafkopfspiele sind ebenfalls rechtzeitig hier anzuzeigen, mit dem Vermerk auf der Anzeige, es werden keine Geldpreise ausgesetzt.

Bei allen Anzeigen ohne Alkohol, ist auf der Anzeige zu vermerken, dass kein Alkohol ausgeschenkt wird.

Jede Veranstaltung mit Musik muss vom Veranstalter bei der Gemeinde angemeldet werden.

Schließungszeiten im jüdischen Friedhof

Der jüdische Friedhof bleibt am 18., 19., 20. 4. sowie am 25. und 26. 4. (Pessachfest) geschlossen.

Im Auftrag des Landesverbandes der Israelitischen Kulturgemeinden in Bayern:

Angelika Brosig

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist Dienstag, 5. April 2011!

Veranstaltungen März/April 2011

März

24.03. Schützenverein Schopfloch Jahreshauptversammlung Schützenhaus

April

01.04.	Arbeiterwohlfahrt	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	20.00 Uhr
02.04.	Heimat- und Verschönerungsverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	20.00 Uhr
08.04.	Fischereiverein Schopfloch	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.30 Uhr
10.04.	Kindergarten – Verkehrsgruppe	Kinderflohmarkt	Evang. Gemeindehaus	
10.04.	Hinterbliebenen-Unterstützungsverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	14.00 Uhr
23.04.	Rassegeflügelzuchtverein	Fachvortrag Ziergeflügel	Wörnitzgrundhalle	15.00 Uhr
24.04.	Motorradfreunde	Osterlagerfeuer	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
30.04.	Schützenverein Schopfloch	Maifest	Schützenhaus/Marktplatz	

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach
Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung
im Jahre 2011

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 19.03., 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.2011

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2011 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Dienstag, 5. April 2011**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 23. März 2011 und Mittwoch, 6. April 2011** statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 18. März 2011, Freitag, 1. April 2011 und Freitag, 15. April 2011** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Geburtstagsjubilare im April 2011

02.04.	Haag Heinrich, Jägerstr. 39	82 Jahre
04.04.	Grimm Erna, Lehengütingen 30	93 Jahre
04.04.	Pfanz Inge, Bahnhofstr. 32	76 Jahre
05.04.	Grimm Otto, Fr.-Ebert-Str. 1	82 Jahre
06.04.	Dauberschmidt Erna, Sigm.-Baumgärtner-Str. 21	82 Jahre
07.04.	Neidlein Anna, Nürnberger Str. 9	75 Jahre
19.04.	Ott Luise, Gartenstr. 5	79 Jahre
23.04.	Mack Georg, Jägerstr. 46	79 Jahre
27.04.	Dänzer Lore, Waldhäuslein 14	86 Jahre
27.04.	Meyer Friedrich, Waldhäuslein 17	77 Jahre
30.04.	Kasche Anna, Dr.-M.-Luther-Str. 28	94 Jahre

Goldene Hochzeit feiern am 22. April 2011

Gerhard und Rosa Ritter, Bürgermeisterstr. 8, 91626 Schopfloch

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805/191212**.

Apotheken-Notdienst

Gültig ab 1. 1. 2011:

- 1 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161

- 2 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 4 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 5 Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- 9 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 07.04.2011 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2011 wieder Sprechstage in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung – Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30, Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020, nächster Sprechtag am **21.03.2011** und **11.04.2011** jeweils von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7, Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040, nächster Sprechtag am **23.03.2011** und **13.04.2011** jeweils von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Serviceestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
 Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Blutspendetermin des Bayer. Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des BRK findet am **Montag, den 11. April 2011** in der Zeit von **17.30 Uhr bis 20.30 Uhr** in **Schopfloch, Volksschule, Friedrichstr. 22**, statt.

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.03.11	5	1.04.11	4
16.03.11	6	2.04.11	5
17.03.11	7	3.04.11	6
18.03.11	8	4.04.11	7
19.03.11	9	5.04.11	8
20.03.11	1	6.04.11	9
21.03.11	2	7.04.11	1
22.03.11	3	8.04.11	2
23.03.11	4	9.04.11	3
24.03.11	5	10.04.11	4
25.03.11	6	11.04.11	5
26.03.11	7	12.04.11	6
27.03.11	8	13.04.11	7
28.03.11	9	14.04.11	8
29.03.11	1	15.04.11	9
30.03.11	2	16.04.11	1
31.03.11	3	17.04.11	2

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Außensprechstage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 12.04.2011 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1,

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Deutsche Rentenversicherung

Aufwandsentschädigung für Volkszählung Rentner aufgepasst – Hinzuverdienstgrenzen beachten!

Am 09. Mai 2011 startet bundesweit die Volkszählung. In Bayern werden etwa eine Million Menschen von rund 16.000 Interviewern befragt.

Die Interviewer erhalten für diese ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Übersteigt die Aufwandsentschädigung den maßgeblichen Steuerfreibetrag, ist der übersteigende Betrag steuerpflichtiges Einkommen und unter Umständen auf die Rente anzurechnen.

Rentenempfänger sollten sich daher vorab über die Hinzuverdienstmöglichkeiten neben dem Rentenbezug informieren, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Mehr Informationen zum Hinzuverdienst bei Rente erhält man am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048088 und ganz individuell und ebenfalls kostenlos bei einer Beratung in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Deutsch-Türkische Beratungstage – Türkçe dilinde verilen

Wenn es darum geht, Fragen zur gesetzlichen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge in einem persönlichen Gespräch verständlich zu erklären, sind die Beraterinnen und Berater in den Auskunfts- und Beratungsstellen und bei Sprechtagen in der Region kompetente Ansprechpartner vor Ort.

Wie das trotz komplexer Rechtsvorschriften und Paragraphen auch auf türkisch funktioniert, das zeigen die Deutsch-Türkischen Rentensprechstage in Nürnberg.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Verbindungsstelle für die Türkei, bietet regelmäßig Rentensprechstage an, bei denen sich türkischsprachige Mitbürger aus erster Hand in ihrer Muttersprache informieren und beraten lassen können.

Diesen Service findet man in der Auskunfts- und Beratungsstelle in Nürnberg am Richard-Wagner-Platz 1.

An folgenden Tagen stehen die türkischen Beraterinnen und Berater zur Verfügung: 3. März, 7. April, 5. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Zum Termin bitte die Versicherungsunterlagen und den Personalausweis mitbringen.

Mehr zum Thema Ausland und Rente findet man auch im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de auf der linken Seite in der Rubrik Rente.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern Versorgungsausgleich? Auskünfte der Rentenversicherungsträger an die Familiengerichte

Durch das Gesetz zur Strukturreform des Versorgungsausgleichs wurde mit Wirkung vom 1. September 2009 der Versorgungsausgleich bei Ehescheidungen komplett neu geregelt. Das bis dahin geltende Prinzip des Einmalausgleichs über die gesetzliche Rentenversicherung nach Saldierung aller Anrechte der beiden Ehepartner wurde aufgegeben. Die auszugleichenden Anrechte werden nun im Rahmen der „internen Teilung“ oder ausnahmsweise im Wege der „externen Teilung“ einzeln geteilt.

Geändert haben sich auch die Auskünfte der Rentenversicherungsträger an die Familiengerichte. Die wichtigsten Neuerungen und ein Muster werden in der Fachinformation dargestellt.

Alle elektronischen Informationen und das vollständige Archiv der vergangenen Jahre finden Sie direkt unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter den Top Links.

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigholzmaterial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens 8 Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefunden Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Die Feuer dürfen nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen. Die in § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden festge-

legten Mindestabstände bei Feuer im Freien sind einzuhalten (mindestens 100m zu leicht entzündbaren Stoffen). Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.
7. Die Gemeinden werden gebeten, die Mitteilung ortsüblich bekannt zumachen.

LANDRATSAMT ANSBACH
gez. R. Schwemmbauer
Landrat

Landkreis Ansbach sucht 210 InterviewerInnen

Mehr als 15 000 Bürgerinnen und Bürger werden im Landkreis Ansbach befragt

Für die Volkszählung sucht der Landkreis Ansbach noch InterviewerInnen, die die neu eingerichtete Erhebungsstelle des Landkreises unterstützen. Ab Mai 2011 werden 210 ehrenamtliche InterviewerInnen, sogenannte Erhebungsbeauftragte, mehr als 15 000 Bürgerinnen und Bürger unter anderem zu Wohn- und Lebenssituation, Bildungsgrad und Ausbildung befragt.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 liefern Informationen über die demographische und sozioökonomische Struktur der Bevölkerung, der Erwerbstätigen, der Haushalte und Familien. Die Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren zunehmend auf unsicheren Fortschreibungen, da die letzte Erhebung im Jahr 1987 stattfand. Dementsprechend benötigen politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger aktuelle und verlässliche Daten, um vorausschauend planen und bedürfnisgerecht entscheiden zu können. Die Verantwortung für die Durchführung liegt bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Anders als bei traditionellen Volkszählungen wird durch die moderne Methode des Zensus 2011 nur ein Teil der Bevölkerung befragt. Dabei handelt es sich überwiegend um eine registrierte Befragung, bei der der größte Teil der statistischen Daten aus vorhandenen Verzeichnissen der Verwaltung entnommen wird. Ab 09. Mai 2011 werden alle Eigentümer bzw. Verwalter einer Immobilie postalisch befragt. Zudem findet eine Befragung aller Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften sowie von etwa zehn Prozent aller Privathaushalte im Landkreis statt.

Die Erhebungsbeauftragten werden von der Erhebungsstelle des Landkreises, die im November 2010 neu eingerichtet wurde, ausgewählt und eingesetzt. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, wird aber mit einer Aufwandsentschädigung von bis zu sieben Euro je befragter Person vergütet. Zudem werden die Erhebungsbeauftragten intensiv geschult und können sich ihre Arbeitszeit flexibel einteilen. Interessenten sollten zuverlässig, genau, verschwiegen, zeitlich flexibel

und volljährig sein, sympathisch auftreten und über gute Deutschkenntnisse verfügen.

Weitere Informationen zum Grund und dem Nutzen des Zensus 2011 sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie im Internet unter www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Zensus2011.

Unsere Ansprechpartner in der Erhebungsstelle erreichen Sie jederzeit per Mail unter ehst@landratsamt-ansbach.de sowie Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0981/4683005.

Mikrozensus 2011 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2011 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Wohnsituation befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2011 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind

zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Ambulante Beratung des Frauenhauses Ansbach

Täglich werden Frauen und ihre Kinder bedroht, körperlich oder seelisch misshandelt. Gewalt trifft jede Frau und jedes Kind unterschiedlich hart. Aber immer reißt sie tiefe Wunden. Gewalt zerstört Gesundheit, Selbstachtung und Lebensfreude – und manchmal kostet die Gewalt sogar das Leben. Im Jahr 2010 flüchteten 95 Frauen mit 94 Kindern ins Frauenhaus Ansbach. Eine mutige Entscheidung, denn viele Frauen schämen sich, trauen sich nicht darüber zu reden. Sie alle brauchen unser Verständnis und unsere Unterstützung.

Gewalt ist keine Privatsache! Gewalt geht uns alle an!

Die ambulante Beratung für Frauen, die sich erst einmal über die Wege aus der Gewalt beraten lassen wollen, ohne ins Frauenhaus zu kommen, ist ein Schwerpunkt der Frauenhausarbeit. Diese richtet sich an Frauen, die von körperlicher, seelischer, sexueller und ökonomischer Gewalt betroffen oder bedroht sind, in Gewaltbeziehungen leben, und den Wunsch haben, ihre Situation zu verändern. Mit dem Beratungsangebot wird der Frau eine Hilfestellung gegeben, ihre eigene Lebenssituation und die ihrer Kinder zu reflektieren und alternative Möglichkeiten der weiteren Lebensgestaltung zu überdenken. Von häuslicher Gewalt und Stalking Betroffenen wird die Möglichkeit gegeben, bedrohliche Situationen abzuwenden, Gewalt nicht länger zu erdulden und sie werden ermutigt, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen.

In telefonischen und persönlichen Beratungsgesprächen mit den Sozialpädagoginnen des Frauenhauses Ansbach kann die Frau ihre Gewalterfahrung thematisieren. Die Beraterinnen geben Informationen zu rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Hilfen. Die hilfeschenden Frauen erhalten Beratung und Unterstützung beim Umgang mit Behörden, bei der Klärung ihrer finanziellen Situation, bei der Wohnungssuche, bei Fragen zum Gewaltschutzgesetz, bei Fragen zur Regelung des Unterhalts und des Sorgerechts.

Die ambulante Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Auf Wunsch helfen die Beraterinnen des Frauenhauses auch anonym. Die persönlichen Beratungstermine werden über das Frauenhaus-Telefon 0981/95959 vereinbart und finden in den Räumen des Caritasverbandes Ansbach statt.

Brigitte Guggenberger

Frauenhaus Ansbach – Anna Bischoff, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Postfach 3500, 91511 Ansbach, Tel.: 0981/95959, Fax: 0981/17952 frauenhaus@caritas-ansbach.de

Einladung und Ausschreibung zum 13. Staffellauf um das Autobahnkreuz Feuchtwangen/Crailsheim

- Termin:** Samstag 04.06.2011, Beginn: 10.00 Uhr
- Ausrichter:** TuS Feuchtwangen – Leichtathletikabteilung
- Start/Ziel:** **Start in Schopfloch (Marktplatz)**
Ziel in Feuchtwangen – Mooswiese im Rahmen der 150-Jahr-Feier des TuS Feuchtwangen
- Wettbewerb:** 61,9 km á 10 Läufer/-innen
- Wertung:** Männermannschaft (10 männliche Läufer)
Frauenmannschaft (10 weibliche Läuferinnen)
Gemischte Mannschaft (mind. 2 Personen des anderen Geschlechts)
Männliche Jugendmannschaft (10 männl. Läufer alle JG 1993 und jünger)
Weibliche Jugendmannschaft (10 weibl. Läuferinnen, alle JG 1993 und jünger)
Gemischte Jugendmannschaft (alle JG 1993 und jünger)
Gemischte Mannschaft Ü 500 (alle Teilnehmer zusammen sind älter als 500 Jahre)
- Meldungen:** an Dirk Weinstein, Stauferweg 13a, 91555 Feuchtwangen
Tel: 09852/1701; Fax 09852/62958
(Bitte die Mannschaften mit Vor- und Zuname, sowie Jahrgang der Läufer/-innen in der richtigen Reihenfolge melden)
e-mail: leichtathletik@weinstein-feuchtwangen.de, www.tus-la.de
- Meldeschluss:** Montag, 30.05.2011 (Poststempel)
- Nachmeldungen:** bis Donnerstag, 02.06.2011 möglich, gegen 11,00 € Nachmeldegebühr
- Startgeld:** 45,00 € pro Mannschaft, Jugend 30,00 € pro Mannschaft
- Startnummernausgabe:** ab 09.00 Uhr am Start
(Sicherheitsnadeln werden nicht ausgegeben)
- Auszeichnung:** Die Siegermannschaft jeder Klasse erhält einen Wanderpokal. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Sonderpreise für Bergetappe; Speedetappe
- Siegerehrung:** Um 16:30 Uhr im Festzelt
- Haftung:** Für Unfälle, Diebstahl oder sonstige Schadensfälle kann keine Haftung übernommen werden
- Sonstiges:** Im übrigen gelten IWB, LAO und VAO sowie die Straßenverkehrsordnung. Die Veranstaltung ist für alle offen

Datenschutz: Der Teilnehmer ist einverstanden, dass wir die Daten seiner Anmeldung mit den Ergebnissen veröffentlichen.

Bilder: Durch unsere Fotografen werden von der Veranstaltung Fotos gemacht. Der Teilnehmer ist einverstanden, dass wir Bilder auf dem Er/Sie klar erkennbar ist für andere Ausschreibungen und im Rahmen unserer Werbemaßnahmen kostenfrei verwenden dürfen.

Bitte melden Sie Änderungen in der Mannschaftsaufstellung gegenüber der Meldung sofort im Wettkampfbüro. Strecken und nähere Informationen siehe auch im Internet zeitgerecht unter www.tus-la.de

Die Besetzung der Wechselstationen erfolgt ca. 1 Stunde vor dem zu erwartenden Wechsel.

Bitte laufen Sie auf den markierten Straßenseiten, Radwegen etc. An Straßenüberquerungen sind Feuerwehrposten, die den Verkehr regeln.

Die gesamte Strecke ist mit weißen Richtungspfeilen auf der Straße (Laufstrecke) markiert. Zwischen Wettingen und Wörnitz sind im Wald zusätzlich rosa Pfeile auf dem Weg angebracht.

Jeder Starter muss sich beim örtlichen zuständigen Wechselposten vor dem Start melden.

Jede Mannschaft ist für das Hinbringen und Abholen der Läufer/-innen ihrer Staffel selbst verantwortlich.

Der Wechsel erfolgt durch Abschlagen des Nachfolgenden.

Für den Ausrichter verantwortlich:
Dirk Weinstein
Abteilungsleiter Leichtathletik
TuS Feuchtwangen

Kultur in Feuchtwangen

08.04.2011 Württembergische Landesbühne
20.00 Uhr Georg Büchner: Dantons Tod
Stadthalle Um 19.15 Uhr findet zu der Aufführung im Kulturbüro, Marktplatz 2, ein kostenloser Einführungsvortrag statt.

15.04.2011 casino live on stage
20.00 Uhr Echoes of Swing
Stadthalle 4 Jokers in the Pack – and more!
Sektempfang ab 19.15 Uhr

Fränkisches Museum in Feuchtwangen

Samstag 02.04.2011, 13.30 – 16.00 Uhr
Pflanzentauschbörse im Museumsgarten
Veranstalter: Gartenbauverein Feuchtwangen, Floramontana

16.03. – 25.04.2011

Ausstellung: Geschenk! Modeln aus der Sammlung Sellier
Modeln zur Formung von Springerle, Lebkuchen, Marzipan, Tragant, zur Herstellung von Ofenkacheln und Wachs-

votiven, zum Bedrucken von Leinen und für viele andere Zwecke.

Öffentliche Führungen: So 20.03.2011 – 15.00 Uhr, So 10.04.2011 – 15.00 Uhr

Samstag 09.04.2011, 14.00 – 17.00 Uhr

Antiquitäten von kunstvoll bis kurios

Expertenberatung über Fayencen, Hafnerkeramik, Kunsthandwerk, Zinn, Volkskunst, Möbel, Münzen, Trachten und Textilien. Eintritt frei

Einladung zum Tanztee

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Seniorinnen und Senioren,

„Wir machen mit!“ – unter diesem Motto setzen wir in Zusammenarbeit mit Herrn Peter Schalk unseren Tanzreigen fort und laden Sie sehr herzlich ein zum Tanztee am Nachmittag – „Tanz in den Frühling“ – am Dienstag, den 5. April 2011 um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Flachlanden

Unkostenbeitrag: 5 Euro/ Person

Das Duo „Harry und Peter“ wird in bewährter Weise für die musikalische Unterhaltung sorgen und für Sie zum Tanz aufspielen.

Mit humorvollen Beiträgen wird das Programm stimmungsvoll abgerundet.

Besonders freuen wir uns darüber, dass die jeweils örtlichen Kath., Evang. sowie freien Seniorenleitungen, das BRK, der VdK, die Caritas und die Ev./Kath. Sozialstation ihre ideelle Unterstützung zugesagt haben.

Auf einen wunderschönen Nachmittag freut sich Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung), Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach
Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach

Der Arbeitskreis Girls' Day/Boys' Day Westmittelfranken informiert:

Am 14.04.2011 findet der diesjährige Girls' Day statt. Parallel dazu wird erstmals offiziell bundesweit zum Boys' Day aufgerufen.

Überwiegend aufgrund traditioneller Rollenvorstellungen schränken sich Mädchen und Jungs bei ihrer Berufswahl auf einige wenige Berufe ein, wobei bei dem einen oder der anderen vielleicht unentdeckte Talente oder Interessen schlummern.

Der Jungen- und Mädchenzukunftstag soll beiden Geschlechtern die Möglichkeit bieten, in für sie untypische Berufe hinein zu schnuppern und festzustellen, ob diese eine Alternative darstellen.

Unternehmen, die naturwissenschaftlich-technische Berufe anzubieten haben, können diese mit einer Aktion auf der Internetseite www.girls-day.de veröffentlichen. Interessierte Mädchen können sich ein geeignetes Angebot aussuchen und sich online oder telefonisch anmelden.

Institutionen und Einrichtungen mit erzieherischen, sozialen und pflegerischen Berufen können Jungs ihre Tore öff-

nen und ein Angebot auf www.boys-day.de eintragen. Hier können sich dann Jungs anmelden.

Information und Beratung bietet allen Interessierten auch der Arbeitskreis Girls' Day/Boys' Day Westmittelfranken

Agentur für Arbeit Ansbach: Beauftragte für Chancengleichheit, Claudia Suttner, Tel. 0981/182-544

Landkreis Ansbach: Gleichstellungsbeauftragte, Regina Michl, Tel. 0981/468-1040

Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim: Gleichstellungsbeauftragte, Luise Dreise, Tel. 09161/92227

Stadt Ansbach: Gleichstellungsbeauftragte, Ingrid Eichner, Tel. 0981/51-343

Das neue Museumsjahr hat begonnen: Höhepunkte 2011 im Alamannenmuseum in Ellwangen

Auch 2011 bietet das Alamannenmuseum ein abwechslungsreiches Museumsprogramm. Hier die wichtigsten Jahrestermine im Überblick:

Jeden ersten Sonntag im Monat: Öffentliche Führung zu wechselnden Themen um 15 Uhr

Jeden dritten Sonntag im Monat: Aktionstag „Lebendiges Museum“ mit der Alamannengruppe „Raetovarier“ (entfällt am 17.4., 21.8., 18.9. und 18.12.2011!)

Bis 23.10.2011: Große Sonderausstellung „Die Alamannen auf der Ostalb – frühe Siedler im Raum zwischen Lauchheim und Niederstotzingen“

11.3.2011, 17.30–20.00: „Klang ist Leben, Klang ist Licht“ – Kulturprogramm mit Bewirtung aus Anlass des Internationalen Frauentags

Alamannenmuseum Ellwangen, Haller Straße 9, 73479 Ellwangen, Telefon 07961/969747, Telefax 07961/969749, alamannenmuseum@ellwangen.de, www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Weitere Hinweise auf folgenden Internetseiten:
www.ellwangen.de, www.kreativekurse.de,
www.museumstag.de, www.nuitdesmusees.culture.fr,
www.raetovarier.de, www.tag-des-offenen-denkmals.de

Schulnachrichten

Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Anmeldung zum Schuljahr 2011/2012

Schüler und Schülerinnen aus den 6. und 7. Klassen an Mittel-/bzw. Hauptschulen, Gymnasien und Realschulen können in der Zeit vom **4. April 2011 bis 15. April 2011** im Sekretariat der Wirtschaftsschule zur **4-stufigen Form der Wirtschaftsschule** angemeldet werden. Gymnasiasten und Realschüler können sich bis einschließlich 5. August 2011 anmelden.

Zur Anmeldung muss das Zwischenzeugnis und die Geburtsurkunde jeweils im Original mitgebracht werden, Fahrschüler benötigen zusätzlich ein Passbild.

Anmeldungen für die **2-stufige Form der Wirtschaftsschule** sind vom **4. April 2011 bis 5. August 2011** möglich. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung in den ersten beiden Wochen im April gebeten.

Mitzubringen sind im Original das Zwischenzeugnis, das Jahreszeugnis bzw. das Quali- und Abschlusszeugnis und die Geburtsurkunde.

Informationen zu den Aufnahmebedingungen bzw. zu den Öffnungszeiten des Sekretariats finden Sie im Internet unter www.wirtschaftsschule-dinkelsbuehl.de. Selbstverständlich stehen wir für Auskünfte und Beratungen auch persönlich unter der Telefonnummer 09851/57720 gerne zur Verfügung

gez. Gabriele Wenger-Scherb, StDin

Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am **Samstag, 9. April 2010**, von 9 – 12 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein *Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Sprachliches Gymnasium* für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen.

Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Volkshochschule

Außenstelle Schopfloch

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54, Tel.: (09857) 853

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel.: (09857) 979515, über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim jeweiligen Kurs angegeben

K 25621

Trommeln kann jeder lernen, denn Rhythmus steckt in jedem von uns

In diesem Leitsatz steckt die ganze Energie des Trommelns. Die Trommel ist ein Instrument mit hohem Aufforderungscharakter. Sie vermittelt allen Teilnehmenden rasch erste Erfolgserlebnisse. Außerdem ermöglicht die Trommel – anders als viele andere Musikinstrumente – sehr schnell ein gemeinsames Zusammenspiel und ist an keine Altersgrenze gebunden. Wir werden zusammen unterschiedliche Spieltechniken auf verschiedenen, afrikanischen Trommeln und Percussioninstrumenten wie Glocken, Rasseln, Claves usw. kennen lernen. Wir werden mehrstimmige Trommelstücke

aus Afrika erarbeiten und mit viel Spaß der Macht der Trommeln ein ganzes Stück näher kommen. Im Trommeln steckt Energie und Kraft. Wer keine eigene Trommel besitzt, kann sich für den Kurs eine ausleihen.

Kurstage: Samstag, 14:00–16:00 Uhr und Sonntag, 10:00–12:00 Uhr

Samstag, 14:00–16:00 Uhr · 2 x (Wochenendseminar) · 15,00 € zuzügl. 3,00 € Leihgebühr für eine Trommel · Grund- und Mittelschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Lothar Müller-Beer

Beginn: 26.03.2011 – Auskunft: 09857-979515

F 21621

Tastschreiben in fünf Stunden für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene

In einer angenehmen, entspannten Atmosphäre erlernt ihr spielerisch das Tastfeld eures PCs mit 10 Fingern blind zu bedienen. Mögt ihr lustige Geschichten, Musik und Rhythmus? Mit unserer ganzheitlichen Lernmethode werdet ihr erleben und sehen, wie man auf einfache Weise ganz schnell lernen kann und dabei jede Menge Spaß hat. Ganz ohne Stress werdet ihr nach nur fünf Stunden das Tastenfeld blind bedienen können. Das glaubt ihr nicht? Lasst euch überraschen, es funktioniert!

Montag, 15:30–18:00 Uhr · 2 Nachmittage, wöchentlich · 41,00 € inkl. 19,50 € für Schulungsunterlagen · Grund- und Mittelschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Hartmut Malecha

Beginn: 02.05.2011 – Auskunft: 09857-979511

F 38621

Aktive Senioren – erste Schritte im Internet

Dieser Kurs richtet sich an die ältere Generation, die sich mit dem Medium Internet vertraut machen will. Die Grundlagen werden in angenehmer Atmosphäre vermittelt. Dafür steht jedem Teilnehmenden ein eigener Computer zur Verfügung. Lernen Sie mit dem Internet Explorer das World Wide Web kennen:

- Rein in die virtuelle Welt
- Informationen aus dem Internet verwenden
- erste elektronische Post
- E-Mail mit Outlook Express
- Internetangebote richtig nutzen
- gezielt suchen und finden
- Internet-Sicherheit.

Mittwoch, 18:00–20:00 Uhr · 4 Abende, wöchentlich · 54,00 € inkl. 17,00 € Skriptgebühren · Grund- und Mittelschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Regina Schiele

Beginn: 04.05.2011 – Auskunft: 09857-979515

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 19.03.2011:

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch (für verst. Josef und Agnes Mlakar mit Tochter Josefine Robič und Schwiegersohn August)

Samstag, 26.03.2011:

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Samstag, 02.04.2011:

17.45 Uhr Beichtgelegenheit in Schopfloch

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch
(für Karl Hantsche und Angehörige)

Samstag, 09.04.2011:

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Ich war's

Sieben Wochen ohne Ausreden, so heißt die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche. Dabei kennt doch jeder den Spruch: „**Der Ehrliche ist immer der Dumme!**“ – diese Alltagsweisheit bringt es auf den Punkt: Wer nicht schummelt und trickst, sondern ehrlich zu Fehlern und Schwächen steht, zieht anscheinend oft den Kürzeren. Anlässe zum Schummeln gibt es ja viele. Nicht nur in Bewerbungsschreiben oder Steuererklärungen wird die Wahrheit gern „gerundet“ präsentiert, auch Missgeschicke und Rücksichtslosigkeiten im Miteinander kaschiert man gern mit einer guten Story zugunsten des eigenen Rufs. Und wie steht es erst bei Fehlern von großer Tragweite? Kaum ein Verursacher hebt die Hand und ruft: „Ich war's“ und übernimmt die Verantwortung. Wär' ja auch schön blöd, oder!?

Das Team von Sieben-Wochen-ohne behauptet das Gegenteil und lädt uns dazu ein, es auszuprobieren. Denn all die leichthin formulierten Halbwahrheiten haben ihren Preis, sagen sie. Wer sich mit Ausreden aus einer misslichen Lage befreit, vertuscht damit nicht nur seine Fehler, sondern auch immer ein bisschen sich selbst. Er stiehlt sich nicht nur aus der Verantwortung, er stiehlt sich auch selbst die Verantwortung – und bringt sich damit um die eigenen Handlungsmöglichkeiten. Wer nicht aufrichtig zu seinen Taten stehen kann, dem kommt mitunter der aufrechte Gang ganz abhanden.

Sieben Wochen ohne Ausreden, das kann eine Befreiung sein. Gönnen Sie sich die Ehrlichkeit, genauso gut oder schlecht dazustehen, wie Sie den Alltag eben so meistern. Trauen Sie sich auszusteigen aus dem Schwarzen-Peter-Spiel. Haben Sie den Mut, Ihre Mitmenschen mit genau der Großzügigkeit und Nachsicht zu behandeln, wie Sie gerne behandelt werden möchten. Denn: „Was töricht ist vor der Welt, das hat Gott erwählt, damit er die Weisen zuschanden mache“, schreibt Paulus an die Korinther (1. Kor 1,27). Damit hat der Ehrliche, auch wenn er zuweilen als dumm oder naiv gilt, einen starken Partner, der für ihn einsteht.

Legen Sie los – wann sagen Sie das erste Mal: „Ich war's“?

*Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

Gottesdienste



Sonntag, 20.03.2011

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)
10.00 Uhr Schatzkiste

Mittwoch, 23.03.2011

19.30 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 27.03.2011

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin Klemm-Conrad)

Mittwoch, 30.03.2011

19.30 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 03.04.2011

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
(Pfr. Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 10.04.2011

9.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)

Mittwoch, 13.04.2011

19.30 Uhr Passionsandacht

Samstag, 16.04.2011

19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
(Pfr. Conrad)

Sonntag, 17.04.2011

10.00 Uhr Konfirmation (Pfr. Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Unsere diesjährigen Konfirmanden sind:

Aman Maximilian, Jägerstr. 1
Bögelein Stefan, Birkenstr. 6
Durst Sebastian, Friedrich-Ebert-Str. 39
Engelhardt Nathalie, Föhrenweg 9
Fleischmann Nicole, Bahnhof 1
Grenz Waldemar, Ahornweg 5
Heiß Alexander, Bennostr. 45
Heiß Jochen, Bennostr. 45
Heppeler Lisa, Adalbert-Stifter-Str. 16
Höllmann Jana, Lärchenstr. 6
Kimmel Kathrin, Erlenstr. 3
Ludwig Michelle, Karl-Philipp-Str. 3
Morina Agim, Friedrich-Ebert-Str. 16
Mosca Gianluca, Bahnhofstr. 2
Oster Enrica, Akazienweg 3
Rögele Daniel, Eichenweg 7
Rosenecker Andreas, Friedrichstr. 20
Schmidt Stina, Friedrich-Ebert-Str. 35
Seib Alexander, Eichenweg 12
Soldner Sven, Birkenstr. 16
Weik Evi, Schillerstr. 4

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes reichen Segen auf dem Lebensweg!

Zahlen zur Statistik 2010

Taufen:	15
Trauungen:	2
Bestattungen:	22
Neukonfirmierte:	23
Kircheneintritte:	0
Kirchenaustritte:	7
Abendmahlsgäste:	635
Kirchgeldertrag:	8 598,-
Einlagen und Spenden:	34 791,-

Konfirmanden-/Präparandenunterricht

Der Unterricht findet immer freitags von 14.45 bis 15.45 Uhr für beide Gruppen im Gemeindehaus statt.

Liedblätter Friedhof

Damit jeder auf dem Friedhof die Lieder zur Beerdigung mitsingen kann, haben wir ein Liedblatt angefertigt. Es liegt bei der Beerdigung am Pult des Kondolenzbuches aus.

Hausabendmahl

Für alle Gemeindeglieder, die gerne am Abendmahl teilnehmen möchten, aber vielleicht auch schon länger den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, bieten wir im kleinen familiären Kreis eine Abendmahlsfeier zu Hause an. Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie ein Hausabendmahl feiern möchten.

Der Landesbischof zu Besuch im Kindergarten

Landesbischof Dr. Johannes Friedrich besuchte im Februar das Dekanat Dinkelsbühl. Einen kurzen Abstecher machte er auch nach Schopfloch und informierte sich über unsere Integrative Kindertagesstätte. Die Kinder bereiteten mit dem gesamten Kindergarten-Team dem Bischof einen freundlichen Empfang. Landesbischof Friedrich zeigte sich sehr beeindruckt von den Fördermöglichkeiten in unserem Kindergarten.



Herzliche Einladung

Kinderkirchenbande

Einmal im Monat am Samstagvormittag trifft sich unsere neue **Jungschar** zu Spiel, Spaß, Liedern, Action, Geschichten, Toben, Basteln, Staunen, Rätseln, Entdecken und vielem mehr. Die nächste Kinderkirchenbande ist am **19.03.11** ab 9.30 Uhr (Zeit zum Ankommen und Spielen). Von **10 Uhr** bis voraussichtlich 12 Uhr ist immer Programm. Die Fußballer können früher abgeholt werden. Bei schönem Wetter sind wir auch draußen – deshalb wetterfeste Kleidung mitbringen.

Kinderbasar in Schopfloch

Am Sonntag, den **20.03.11 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der TSV-Turnhalle, Friedrich-Ebert-Str. 58. Wir bieten beim Basar **Kaffee und Kuchen** zum Verkauf!
Der Kindergarten Schopfloch freut sich auf Ihr Kommen!

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 28.03.11 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Gospel – Harles

Der Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die Chorproben sind am 24.03.; 07.04.; 14.04. Der nächste Auftritt ist am Palmsonntag bei der Konfirmation.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 29.03.11 findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus statt.

Kleines Frühlingsfest für unsere Senioren

Der Frauentreff lädt am **Samstag, den 26. März ab 11.30 Uhr** die Senioren aus Schopfloch zu einem Mittagessen ins Gemeindehaus aus. Es gibt Braten und Klöße, dazu ein wenig Musik und geselliges Beisammensein. Ende wird gegen 13.30 Uhr sein. Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir um Ihre **Anmeldung (auch telefonisch unter 232) im Pfarrbüro bis spätestens Montag, den 21. März.**

Es freut sich auf Ihr Kommen
Pfarrerin Klemm-Conrad und der Frauentreff

Dekanatsfrauenabend

am Mittwoch, 6.04.11 ist um 19.30 Uhr in der St. Paulskirche in Dinkelsbühl der Dekanatsfrauenabend.
Anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk“ lautet das Thema: „Russlands Frauen tragen die Kirche“. Die Referentin ist die Frauenbeauftragte der Evang.-Luth. Kirche in Russland: Dr. Tamara Tatsenko.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Fußpflege

Montag, 04.04.11, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

getauft wurden am 27.02.2011:

- Luca Miguel Auer, Sohn von Antonia und Bernd Auer, Annastr. 4.
- Tarinka Edenharter, Tochter von Nicole und Uwe Edenharter, Fichtenweg 1a.

verstorben ist am 16.02.2011:

- Margareta Röschlein geb. Fischer, Adalbert-Stifter-Str. 10. Die Trauerfeier war am 21.02.11.

Vereine und Verbände

Deutsch-Französischer Freundeskreis

Der Deutsch-Französische Freundeskreis trifft sich am **Donnerstag, den 17. März 2011, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Roß“.**

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Bernhard Heß
1. Vorsitzender

Weihnachtsmarktausschuss – Helferessen

Der Weihnachtsmarktausschuss bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie bei allen Firmen, die durch ihre Geld- und Sachspenden zum Erfolg des letztjährigen Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Helfern, die wir am **Sonntag, 27. März 2011, um 18.00 Uhr zu einem Helferessen ins Gasthaus Heinlein in Lehengütingen** einladen möchten.

Bitte bestätigen Sie telefonisch Ihre Teilnahme bis spätestens 24. März 2011 bei Margit Kuch, Tel. 09857/1421.

Der Weihnachtsmarktausschuss

CSU-Ortshauptversammlung

Der CSU-Ortsverband Schopfloch veranstaltet am **Mittwoch, 30. März 2011, 20.00 Uhr**, Gasthaus Heinlein, Lehengütingen seine Ortshauptversammlung mit Neuwahl der Ortsvorstandschaft. Zur Diskussion über die Entwicklung in der Gemeinde gemeinsam mit den Marktgemeinderäten von CSU/Freie Wähler sind Mitglieder und weitere

interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Über gemeinsame Projekte sowie über aktuelle Entwicklungen in der Nachbarstadt wird der 1. Bürgermeister von Feuchtwangen, Patrick Ruh, referieren.

Haino W. Häberlein
CSU-Ortsvorsitzender

TSV SCHOPFLOCH – Abteilung Fußball

Die 1. und 2. Mannschaft bestreiten in den nächsten Wochen folgenden Spiele:

20.03.	15:00	TSV Mönchsroth – TSV Schopfloch
27.03.	15:00	TSV Schopfloch – TSV DorfKemmathen
27.03.	13:00	TSV Schopfloch II – TSV DorfKemmathen II
03.04.	15:00	SV Dentlein a.F. – TSV Schopfloch
03.04.	13:00	SV Dentlein a.F. II – TSV Schopfloch II
17.04.	15:00	TSV Wilburgstetten – TSV Schopfloch

Für Eure Unterstützung bedankt sich die Fußballabteilung!

AWO Schopfloch

Zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 1. April 2011**, im Gasthaus „Weißes Roß“ um 20:00 Uhr, ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Heimat-Verschönerungsverein Schopfloch

Am Samstag, den **2. April 2011**, findet im Gasthaus „Weißes Roß“ um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Hinterbliebenen Unterstützungsverein Schopfloch und Umgebung V.V.a.G.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 10. April 2011, um 14.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Roß“** – Nebenzimmer – laden wir hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
Mitgliederbewegungen
2. Gedenken an die im vergangenen Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder.
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht und Antrag auf Entlastung des Kassenvorgängers und der gesamten Vorstandschaft
5. Verschiedenes
Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft
Adolf Zieher, 1. Vorstand